



**68. Treffen 26.1.2011 um 19:00 in Höflein. Gastreferentin Mag. Elke Weissensteiner über „craniosacrale Balance“
Tel.: 0699 12185704**

Erfreulich ist das große Interesse an diesem Vortrag. Höflein platzt aus allen Nähten.

Elke ist vom Quellenberuf her Tierärztin.

Sie hat eine Ausbildung in **craniosacraler Osteopathie**, das ist einer der drei Zweige der Osteopathie. (strukturelle Osteopathie, viscerale Osteopathie, craniosacrale Osteopathie)

Sie erklärt uns sehr fundiert den Ursprung dieser Lehre, die von einem Herrn Steel von Grund auf entwickelt wurde.

Danach hat jedes Problem eine Zuordnung zum Skelett (in der Wirbelsäule liegt häufig die Ursache). Durch geringfügige Verschiebungen kommt es zur Kompression von Gewebe und zu Einengungen. Das bewirkt einen unzureichenden Abtransport von Schadstoffen durch das Blut. Am Skelett wird behandelt zur Förderung der SELBSTHEILUNG. Über die Knochen wird Einfluss auf innere Leiden genommen.

DIE BEEINLUSSUNG DES EINEN SYSTEMS BEWIRKT ÄNDERUNGEN IM ANDEREN SYSTEM.

Das System wird korrigiert damit alles wieder harmonisch laufen kann.

Steel gründete eine Schule für Osteopathie die es noch heute gibt.

Sutherland war ein Schülervon Steel und entdeckte die Beweglichkeit der Schädelknochen. (Elke demonstriert das anschaulich an einem Modell)

Das craniosacrale System besteht aus 22 Knochen deren Nächte beweglich sind. Maß und Qualität der Bewegung sagt über das Flüssigkeitssystem aus.

Es besteht ein Zusammenhang zwischen Cranio und Sacrum.

Die Behandlung in diesem Bereich ist

- schonend
- ausreichend
- schnell
- die Arbeit an der Muskulatur löst Grundspannungen.

Der Therapeut nimmt die Bewegung in diesem Bereich war. Er erforscht, fühlt, spürt diese Bewegung mit den Händen.

Eine Behandlung dauert eine bis eineinhalb Stunden und beinhaltet:

1. Zuhören
2. mit minimalem Fingerdruck einen Impuls ins Gewebe geben, mitgehen mit der Bewegung. Die Anregung des Systems bewirkt Gesundheit.

Indikationen:

1. die angenehme Behandlung ist entspannend und daher sehr weitreichend auf unser ganzes System wirkend.
2. eine Behandlung ist in jedem Alter auch für Schwangere ab dem 4. Monat möglich (Behandlung der Kreuzschmerzen)
3. bei Babys nach einer schweren Geburt oder Frühgeburt, die diese Belastung nicht selber ausgleichen können.
4. Kinder wieder nach „Stolpersteinen“ in ihre Kraft bringen. (häufige HNO Infekte, Anfälligkeiten – parallel zur ärztlichen Behandlung)

Wichtig ist eine vorherige ärztliche Abklärung der Beschwerden!

Wir danken Elke für ihren ausführlichen und anschaulichen Vortrag. Es ist sehr spät geworden, da der Informationsfluss in kleinen Gruppen weiterging. Das Interesse war sehr groß.

Schön, dass unser Netzwerk durch Elke bereichert wird!

anwesend: Alexandra, Claudia, Elke, Christina, Hermine, Ernestin, Melitta, Adelheid

entschuldigt: Helga, Denise, Doris, Otto, Dorothea, Ingrid, Michael, Traude

Gäste: Silvia Seibold, Erika, Kralik, Edeltraud Wondrak, Hans Weissensteiner, Dr. Andreas Dabsch, Sigrun Dabsch (www.dabsch.at), Walter Schöller, Ulrike Schöller, Karl Pernitz, Edith Laschotz, Dr. Daniela Birkhuber (www.birkhuber.at)

Protokollführung: *Alexandra*

Bitte mögliche Änderungen der Termine und Orte beachten!!!!

Normalerweise treffen wir uns um 19 Uhr in der Kierlingerstraße 11, Klosterneuburg, bei Melitta. Melitta stellt ihre Räume gratis zur Verfügung stellen. **Vielen Dank!**
Vielleicht bringt der eine oder andere etwas zum Knabbern mit.

69. Treffen Mo 21.3.2011 Hermine Hof mit Bachblütentänzen um 19:00 bei Melitta

70. Treffen Mi 2.5.2011 um 19 Uhr Zbigniew Paul Majchrowski (wir kennen ihn bereits als Gast bei unseren Festen) stellt sich vor: Raucherentwöhnung, Entgiftung Body Detox, Bioresonanz, Radiästhesie, Kolloide in Höflein

71. Treffen Mi 15.6.2011 um 19:00 (20:00) bei Melitta

Dr. Andreas Dabsch spricht über „Energiemedizin am Beispiel des chronischen Erschöpfungssyndroms“

Tagesordnung:

Mitgliedbeitrag in der Höhe von € 20,00 für 2011 bitte nicht vergessen !!!!

Claudia hat sich Gedanken über die „Zukunft“ der Zeitengeister gemacht. Das geringe Interesse an der Weihnachtsfeier und die sehr kurzfristige Absage von mehreren Personen hat uns zu denken gegeben. Vor allen Dingen das grundsätzlich mangelnde Interesse von Personen, die sich gar nicht gemeldet haben. Ärgerlich war dass dann die Raumkosten nur an so wenigen Personen hängen blieben.

Die Frage ist, wer hat wirklich Interesse an unserer Gemeinschaft? Wer möchte uns nur als Werbeplattform benützen?

Umso wichtiger erscheint es, dass jeder Interessierte doch **möglichst regelmäßig bei den Treffen teilnimmt und vor allen Dingen bei unseren internen Festen, die nur zwei Mal im Jahr stattfinden**. (Terminkollisionen sind natürlich entschuldbar) Es geht nicht darum jemanden dazu zu „zwingen“ sondern einfach darum, dass die Personen in der Gemeinschaft aktiv sind, die es auch wirklich wollen und die mit Freude diese, inzwischen entstandenen, Freundschaften pflegen möchten.

Vielleicht sollte jeder aus der Gruppe (vor allen Dingen die Foldergeister) in sich gehen und ehrlich kundtun wie wichtig ihm die Zeitengeister sind. Jeder von uns ist beschäftigt und ausgelastet. Da gilt es Prioritäten zu setzen und nur dort zu sein wo man sich auch einbringen kann und will und niemand ist beleidigt, wenn das nicht mehr die Zeitengeister sind. Ein loser Kontakt ist ja dann trotzdem möglich.

Entsprechend könnte dann auch die Kostenverteilungen organisiert werden:

1. interne Events (z.B. Weihnachtsfeier Raummiete) sollten von allen Zeitengeistern getragen werden – auch wenn sie nicht teilnehmen)
2. externe Events (öffentliche Feste, Veranstaltungen) sollten von den teilnehmenden Personen getragen werden.
3. Foldergeister sollten nicht nur im Folder stehen, sondern sich auch aktiv in der Gruppe einbringen.
4. Anlässlich des **Einweihungsrituals** bei der Weihnachtsfeier wurde eine Reflexion und ein Überdenken dieses Rituals von Elke angeregt, da sie mehr Erklärung gebraucht hätte. Darüber sollten wir noch einmal gesondert reden und ich bitte euch alle darüber nachzudenken und **schriftlich Ideen einzubringen**.

- Empfehlenswert, durch eine positive Rückmeldung von Edith Laschotz, ist die Praxis für ganzheitliche Medizin und Ernährung nach TCM
Dr. Andreas Dabsch/Sigrun Dabsch Hofkirchnergasse 11/5a www.dabsch.at
Christina hat schon Kontakt aufgenommen und gleich heute durften wir das Ehepaar Dabsch auch schon bei uns begrüßen und freuen uns auf einen Vortrag im Juni.
- Änderung der E-Mail Adresse von Doris Mandl-Sponer:
office@farblichtenergie.at
- Christina empfiehlt wieder das Mantrasingen am 6.4. mit Gerhard Hajny im Ärztehaus am Stadtplatz.

Neue Zeitengeister kommen auf die Liste bzw. auf die Homepage:

1. wenn der Fragebogen ausgefüllt ist
2. wenn die Vorstellung erfolgt ist (Forum) und Aufnahme bei einem Treffen von den Anwesenden befürwortet wird
3. Einweihungsfeier findet 1x – 2x jährlich statt
4. **jährlicher Mitgliedsbeitrag € 20,00**
5. **von neuen Zeitengeistern** werden für die Eintragung in die Homepage € 30,00 „an die Staatskasse“ verlangt. Listen **werden laufend aktualisiert.**

Bitte auch die Plakate „Treffpunkt Zeitengeister“ ausdrucken , verteilen und auflegen und/oder gezielt per mail aussenden!

Unser Konto: Helga Hasler – Zeitengeister
Kontonummer 4201 0343.70
BLZ 15151 Oberbank

Anfallende Kosten werden immer auf die aufgeteilt, die direkt etwas davon haben könnten.

- ❖ Falls jemand mit unseren Beschlüssen ein Problem hat, der möge sich bitte gleich melden.
- ❖ **Gäste sind bei unseren Treffen immer herzlich willkommen!**